

Bericht Abteilung Turnen:

Die Turnabteilung ist mit 256 von 352 Mitgliedern die größte Abteilung des ÖTB TV Kirchdorf 1884 und setzt sich aus folgenden Gruppen zusammen:

Kleinkinderturnen - Turn4All – Lehrgänge - Nordic-Walking Funktionsgymnastik – Frauengymnastik - Senioren-Gymnastik mit Spiel

Der tadellose Betrieb wird durch die ehrenamtliche Arbeit von 26 geprüften VorturnerInnen gewährleistet!

Dafür möchte ich allen Aktiven, Eltern und Unterstützern von ganzem Herzen danken!

Da bekanntlich Bilder mehr als tausend Wort sagen möchte ich die vergangenen Veranstaltungen mit ein paar Bildern Revue passieren lassen.

Landesmeisterschaften Turn10 des ÖÖFT.



333 Teilnehmern ist Starterrekord in Kirchdorf

Eine Top-Leistung des Organisationsteams - lange war der Tag! Aber sehr viele Eindrücke können unsere 16 Wettkämpfer und Wettkämpferinnen in das kommende Training mitnehmen. Allein dafür zählt es sich aus 500 ehrenamtliche Stunden zu investieren.

Unser fünf Mannschaften:

2. Platz Basisstufe gemischt AK13: Tabea Hochhauser, Karoline Sperrer, Frans Leppers
3. Platz Basisstufe gemischt AK15: Nina Scharl, Klara Plaichinger, Moritz Höritzauer
8. Platz Basisstufe weiblich AK14: Jordana Kettwig, Natalie Leonhardt, Cecile König, Madlen Jäckel
4. Platz Basisstufe weiblich AK12: Hannah Plaichinger, Ezther Darzsacz, Marie Jaksch
2. Platz Basisstufe männlich Ak13: Paul Schwarz, Emil Spornbauer, Jakob Kinbacher



Das aufgebaute WLAN in der Stadthalle hatte viel Datenverkehr. Alle Wertungen wurden von den Kampfrichtern direkt via Internet in das **Berechnungsprogramm des ÖTB OÖ** mit den mitgebrachten Tablets eingetragen. Damit ist die Auswertung, der Urkundendruck nach der Eingabe der letzten Wertungen innerhalb 15 Minuten möglich. Die Wettkampfadministratorin Anna Grassegger vom Turnverein St. Valentin hatte alles im Griff.

Das Zusammenarbeiten mit den Funktionären des Österreichischen Fachverbandes für Turnen OÖ war heuer wegen der hohen fachlichen Kompetenz der Verantwortlichen vom **Turnverein St. Valentin** besonders angenehm.

Die Siegerehrungen wurden durch den Bürgermeister Wolfgang Veits, den Verbandspräsidenten Helmut Kranzlmüller und Ehrenobmann Heri Lacheiner und dem Organisationsteam durchgeführt.

Das Kuchenbuffet der Gymnastikdamen und die Versorgung durch den Hallenwirt machten für die Besucher im schönsten Sporthallenfoyer Österreichs den Aufenthalt sehr angenehm.

Das Organisationsteam der Kirchdorfer und Theresa Gansterer vom St. Valentin wurde von vielen aus ganz Oberösterreich angereisten immer wieder gelobt. Die Teilnehmer kamen aus den Dachverbänden des ASVOÖ und damit aus dem ÖTB OÖ, Sportunion OÖ und ASKÖ OÖ.



Bericht Gymnastik Frauen



Bei der Gymnastik der Frauen 50+ waren im vergangenen Turnjahr 17 Turnerinnen aktiv.

Die Turnzeiten sind jeden Montag von 18:30 – 19:30 in der Stadthalle.

Wir trainieren unseren Körper abwechselnd mit Smooveys, Thera-Bändern, Gymnastikbällen, Reha-Cubes oder auch ganz einfach ohne Handgeräte. Das Ziel ist, die Beweglichkeit bis ins hohe Alter zu erhalten.

Außerhalb der Turnzeiten standen kurze Wanderungen am Plan und im Winter ein 3-tägiger Thermenaufenthalt. Geburtstage, Weihnachten und Fasching wurde natürlich auch gefeiert.

Lebkuchen backen für die Nikolaussackerl u. Kränze binden für den Maibaum in geselliger Runde ist schon Tradition. Den Abschluss machen wir wieder im Tartuffel.

Dank der Sponsoren wurden 16 Gymnastikmatten angeschafft da die Alten schön langsam ihren Dienst einstellen.

Bericht von Vorturnerin Brunhilde Baiertl

Hiasalm Challenge 2017:

Funktionsgymnastikabschluss am Fuße des Pyhrgas

Gewinner Eva und Karli, 2. Platz Karl und Hartmut, 3. Platz Christian und Werner! 10 Bewerbe gab es. Unterbrochen durch das exzellente Holzofenbratn mit Knödl, Kraut und Erdäpfel, gebruzelt im Rohr des Hüttenofens durch Hüttendirektor Karli.

Wissensfragen bei Traumwetter auf der Hausbank leiteten den Bewerb ein. Gefolgt von den Geschicklichkeitsbewerben "Stiefel-über-Hirn"-Zielwurf und einem Knittelwerfen. Bei den Kreativbewerben, Pantomime und Zeichen kam es zum Führungswechsel. Das abschließende Schwarzer-Peter-Ziehen bestätigte die Rangfolge.

Die Bildfolgen zeigen das Geschehen rund um diesen Bewerb und laden die heuer nicht Erschienenen ein, im nächsten Jahr diesen Abschlussevent der Funktionsgymnastik rot im Kalender zu vermerken. Danke für das Gastrecht auf der Hütte und



Danke dem Challenge-ORG-Team.



Maibaum gestohlen - Der Handel ging verkehrt

Ein gemütlicher Frühschoppen sollte es werden..

Geworden ist es ein gewaltiger Zeitdruck. Sonntag 8:00 Uhr: Das Pferdegespann, der Seilwindentraktor und die Aufleger fahren in den Forst in Lauterbach zum Aufladen des Baumes auf den Starz - traditionelle Holzbringungsform in Vor-LKW-Zeiten - und sehen keinen Baum mehr. Gestohlen!

Hektisches Telefonieren, hat sich der Dieb gemeldet? Telefonat mit dem Kommandanten der nächstliegenden Feuerwehr. Kein Ergebnis. Keine Spur. Da kein Angebot auch keine Verhandlung. Kurzer Entschluss, ein weiterer Baum wird gefällt. In einer Stunde ist er umgeschnitten, bis zur Straße gezogen, entastet, geschält und aufgeladen.

Ab jetzt "business as" seit 20 Jahren "usual". Pferdegespanntransport über Lauterbach mit Feuerwehrbegleitung nach Kirchdorf. Den abgebrochenen Wipfel ersetzen, Kränze befestigen und Übernahme des Kommandos durch Wolfgang Lacheiner über die 28 Aufsteller aus Feuerwehr, Turnern und Volleyballern.

Aufstellrekord mit 60 Minuten. Eine Traumkulisse - azurblauer Himmel, Konzert Stadtkapelle, ein Top-Moderator, Rekordkulisse, Prominenz.

Während des Aufstellens dann die Meldung der Lauterbacher Nachwuchsfeuerwehler: Wir waren es, aber leider haben wir den Übergabezeitpunkt verschlafen. Emotionen gehen hoch. Dann wird verhandelt. Ein Doppler mehrere Kasten Bier werden von den Dieben bezahlt. Der Handel geht verkehrt.

Eine gute Story für Moderation und Presse, auch eine Ehre für die Kirchdorfer - so ein Baum ist jemanden es "wert" ihn zu stehlen. Eine gute Werbung für das abendliche Maibaumaufstellen in Lauterbach.

Der Spender der zwei Maibäume, die Agrargemeinschaft Kirchdorf, lässt es den Lauterbachern über, den nunmehr überflüssigen Baum zu verwerten und den Erlös der Feuerwehrjugend Kirchdorf zukommen zu lassen.

Besten Dank gilt natürlich auch wieder unseren Gymnastik-Damen für das Binden der Kränze!



Kirchdorfer Jugend im Wettkampfmodus

Trotz Abwesenheit des Abteilungsleiter Jürgen und des Turnwartes Denis lief das durchführende Team zur Hochform auf: Eva beim Zeitmanagement, Christian in der Berechnung, Wolfgang und Andi bei der Ablaufgestaltung. Anna-Katrin, Emeliy, Sarah, Larisa, Anna W. die Siegerehrungsgestalter, Lea, Jasmin, Sabrina, Larisa, die Kampfrichterinnen, Anna, Charlotte, die Betreuerinnen, Brunhilde, Silvia, Gerti, Brigitte, die Kaffee und Kuchenexperten.

Ganz besonders geehrt wurden wir durch den Besuch des Stadtrates Ewald Breitwieser und der Bezirksobfrau Doris Autengruber.

Eine weitere Besonderheit: das Interview von Wolfgang mit dem 8fachen Staatsmeister im Kunstturnen Severin Kranzlmüller, der Cecile, die Schwester seiner Freundin bei ihrem ersten Wettkampf die Daumen drückte.

Die Turnvereine der Sportunion Windischgarsten und Pettenbach und des ÖTB Kirchdorf und Micheldorf haben sich mit den starken Turnvereinen Bad Hall, Steyr und Weyer in der Stadthalle Kirchdorf gemessen. Der ÖTB Kirchdorf, Abteilung Turnen richteten die Gebietsmeisterschaften des ÖTB OÖ aus und ermittelten gleichzeitig die Kirchdorfer Bezirksmeister nach den Regeln der Landessportorganisation.

175 Jugendliche, 45 Kampfrichter und 200 Zuschauer gaben den Rahmen für diese sportlich auf gutem Niveau stehende Turn10-Meisterschaften.

Die Bezirksmeister: AK8: Tobias Lacheiner, Kirchdorf, Sophia Haselberger, Windischgarsten, AK10: Moritz Höritzauer, Hannah Plaichinger, Kirchdorf. AK12: Maximilian Zamecek, Klara Plaichinger, Kirchdorf. AK14: Nina Scharl, Kirchdorf, AK16: Viktoria Feichtinger und Emily Hochmuth, Pettenbach, AK18: Selina Bramberger, Pettenbach.

Nina Scharl, 90,50 Punkte und Klara Plaichinger, 90,75 erzielten im Gerät-Fünfkampf die höchsten Wertungen und qualifizierten sich für die Landesmeisterschaften. Moritz Höritzauer, 115,50 Punkte im Gerät-Siebenkampf erzielte bei den Burschen die fünfthöchste Tageswertung erbrachte ebenfalls die Qualifikationshürde zur Landesmeisterschaft.

Die gesamten Ergebnisse beider Wertungen auf oetb-kirchdorf.net und vor allem genießt die Bilder. Ein Klick auf ein Bild und es öffnet sich die Galerie!

Dank Sponsor Backstube Schwarz konnten an alle Wettkämpfer und Wettkämpferinnen ein traditionelles Fastengepäck, das Beugerl umgehängt werden. Unser Sponsor Copyshop Krennmayr ermöglichte uns die ganze Beschilderung. Schaut euch die Bilder von den Siegerehrungen an.



Fasching in Kirchdorf

350 Portionen Kuchen, 250 Becher Getränk, 160 Narren in der Halle, 112 Jugendliche Punktekartenbesitzer, 95 Spielgeräte, 36 Eltern und Begleiter, 40 Jongliergeräte, 14 Vorturner, Helfer, Betreuer, 12 Stationen, 3 Stationenaufsteller - Bettina, Sigrid, Denis; 2 Ehrenmitglieder, 1 Fotografin - Larisa; 1 Konzeptmacherin - Andi!!!!

Ein prächtiges Bild in allen 3 Hallen der Stadthalle. Ein starkes Lebenszeichen der Turnabteilung.



Turnen - auch Wintersport!

Die Funktionsgymnasten bewegen sich nicht nur auf der Matte in der Turnhalle sicher. Auch am Eis der Eisbahn Kirchdorf bewiesen sie eine gute Kondition und Geschicklichkeit.

Das Gegenturnier mit den Micheldorfer Gymnasten im Stöckln fand sozusagen an der letzten Woche des strengen Winters statt. Ein gemütliches Schießen. Nicht alle Chancen waren gleich - siehe Bild -.

Der Kirchdorfer Moar Roland hatte seinen Eisstock mit einem Zielwasser präpariert. Ein Kirchdorfer Sieg, Ein Brat! beim Schöllli. Revanche nächstes Jahr oder beim Knitteln.



Kalenderjahr 2016:

Warum Stille Zeit? – Wintersonnenwende



Die Julfeier - die erste unseres Vereines wurde im Jahre 1886 hier in Kirchdorf gefeiert und aus dieser Zeit auch der Name - war wieder ein stimmungsvolles Zusammenkommen. Ein kleiner Feuerstoß, eine Geschichte, ein Bedanken der vielen Helferleins das ganze Jahr über durch den Obmannstellvertreter und ein gutes Getränk mit Keksen. Ein Hineingleiten in den Sinn dieser Zeit, ganz unspektakulär mit vielen überlieferten heimischen Weihnachtsliedern garniert.

Turnschwester Greti brachte aus einem interessanten Buch eine Abhandlung über die Wintersonnenwende mit, die Tschw. Inge vorlas.

100jährige und damit ältestes Vereinsmitglied wurde verabschiedet

Frau Emmy Gräf, ein 16er Jahrgang des vorigen Jahrhunderts, war unser ältestes Mitglied. Am 16.12 gab es eine Feier zu ihrer Verabschiedung aus unserer Welt in der Stadtpfarrkirche Kirchdorf. Architekt Georg Gräf, ihr Mann, war 1963 im Wiedergegründungskomitee unseres Vereines.

Unser Obmann-Stv. und Abteilungsleiter für Turnen brachte die Wertschätzung gegenüber der älteren Generation in seiner Rede zum Ausdruck.

"Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen."
werden wir gerne in unseren Turnalltag mithineinnehmen.



Das

Dem Hl. Nikolaus gezeigt!!!

Das Nikolausturnen als Leistungsschau der Turnabteilung wurden vom Heiligen Nikolaus als sehr gut empfunden, vor allem die 80 Jugendlichen wurden von ihm als brav, immer fröhlich, nie zu spät kommend, immer hilfsbereit bezeichnet.

Viele Tätigkeiten, die zu einem runden Ganzen führen:

Herantasten: die Bewegungslandschaft für die Kleinkinder, die die Leiterin Gudrun Waibel zusammenstellte, vom schnellsten Geräteaufstellteam aufgebaut und von den Kindern mit ihren Eltern/Omis begeistert benutzt, zeigte den Beginn von Bewegungsvielfalt.

Choreografieren: Die 12 bis 15 jährigen Vorturnerinnen und Helferinnen zeigten das konditionsstarke Anfangsbild und den choreografisch, musikalisch sehr gut gelungenen Endpunkt mit Tanz und Bodenturnen.

Überblicken: Was macht ein Turnverein im Ablauf eines Sportjahres? Das Vereinsgeschehen der Abteilungen Faustball, Volleyball und Turnen wurde von Andrea Dorninger szenisch mit Alt und Jung aufgearbeitet.

Entwickeln: Das neue Programm Turn4All wurde in Echtzeit vorgestellt. Matthias Höritzauer mit seinem kosmotorischen Übungen und die Vorturner der Turnabteilung entwickelten eine neue Form des Turnstundenablaufs und der gleichzeitigen koordinativen, beweglichen und kraftmäßigen Körperausbildung. Vier Wechsel der Gruppen an sieben Modulen wurden modellhaft für eine Normaleinheit gezeigt.

Erleben: Das Eintauchen in die abenteuerliche Welt der Piraten - Jugendliche zwischen 12 und 15 - probierten sie an Reck, Balken und Kasten. Was brauchen Piraten nur für Turnfertigkeiten!

Feiern: Für den Nikolaus "In der Weihnachtsbäckerei" und das "Kramperl-Lied" gesungen, sein Lob angehört und sehnsüchtig erwartet aus seiner Hand ein Sackerl zu bekommen. Die Turner verstehen zu feiern.

Einstimmen: 120 Eltern, Omas, Opas, Freunde ehrten den Hauptorganisator des Abends Jürgen Mitterhauser mit ihrem Besuch und erhielten von der Frauengymnastikgruppe, die auch die Nikolaussackerl machten, Beim Heimgehen ein Weihnachtsgeschenk in Form eines Tannenzweigerls mit Strohstern.



Senioren-Gymnastik mit Spiel

Gedicht verfasste Mag. Manfred Bodingbauer

LIABE FAUSTBALLMAUNA!

DE MAUNA, DE IN´D TURNSTUND KUMMAN,
SAN 10 – 16 IN DA SUMMAN,
MAL KUMMT DER ANDRE, BALD DER OANE,
SO BLEIB I NIA NED GANZ ALLOANE.
WIA HOASSNS DENN, WIRD MA HIATZT FRAGEN,
DES WÜLL I A WENG ANDERS SAGEN:
A JEDA HAT SCHO JOAR AM BUGL
UND MANCHER TRAGT AM BAUCH A KUGL,
GYMNASTIK GHERT TROTZDEM DAZUA,
A WOCHA IS DANN EH A RUAH!

AM ANFANG GIB I DES GLEI KUND,
ER HOASST GÜNTHER – IS PROFUND,
ER WAR VOM ANFANG FIX DABEI,
DO DES WOASS JEDA – IS NED NEU,
DES HAUS AM PLATZ, DES STANDERT NED,
FÜR DE, DES NUTZEN, WAR DES BLED.

DA OA GHÖRT ZU KAKTEENZÜCHTERN,
DA TUAST DA WEH, BIST DU NED NÜCHTERN,
ALS ÄLTESTER KENNT ER DE TRICKS,
BEI SEINER HAUT, DA SPÜRT ER NIX.

DA JÜNGSTE IS BEIM BUNDESHEER,
HAT GSCHÜRFT IM TSCHAD IM DÜNENMEER,
VERTEIDIGT UNS ALS WAHRER KÄMPFER,
GANZ SELTN GIBT´S BEIM SPÜLN AN DÄMPFER.

OANER HAT GSCHICKT MÖBEL BAUT,
IN SCHÖN WIRD EAHM HEIT SEHR VERTRAUT,
A BISSL HATS EAHM A MIM GWICHT,
DES SIACHST AM BAUCH UND NED IM GSICHT.

EIN DIAKON VO DE KATHOLEN,
DER WOLLTE SICH BEI UNS ERHOLEN,
KAM SO VOM REGEN IN DIE TRAUEN,
ENTDECKT ER SÜNDER DOCH ZU HAUFEN.

BERÜHMTE NAMEN TRAGT DA OANA,
DEN MUASS MA KENNA, MÜASSAST MOANA,
DER IS BEI UNS A SCHUASTAMEISTA,
MIT SCHUASTAPECH UND SO AN GLEISTA
UND SCHIASST MIM GWEHR AUF SCHWARZES ZÜL,
MEDAILLN HAT ER, DE SAN ZVÜL.

S´ZEMENTWERK HAT ER ZWAR NED BAUT,
AM RASEN HAT ER DAFÜR GSCHAUT,
SOLANG AM PLATZ ER PLATZWART WAR,
MEIST GHOLFEN HAT A GROSSE SCHAR. (HAHA!)

REGIERUNGSRAT SEI TITEL IST,
DER NEID DESHALB GAR VÜLE FRISST,
IM SCHIFAHRN, TANZEN KOMPETENT,
WAR ER DER OBMANN GANZ AM END.

DA ALDE ROLAND WOHNT NEBM MIR,
BEIM ANDERN EINGANG, ANDRER TÜR,
KOMPLETT IS MIT EAHM D´WEBERSTRASSEN,
S´NIVEAU IS DANN A ÜBERMASSEN.

AN LUDWIG GIBT´S UND DER GENÜGT,
MEISTENS IST ER AUCH VERGNÜGT,
ER LEIDET UNTER NIEDERLAGEN,
DOCH SOLL MAN DES NED WEITERSAGEN.

VIEL URLAUB MACHT DER JUNGE HELMUT,
BEI SEINEM SPIEL KEHRT EIN DIE WEHMUT,
AM LINKEN ARM IST ER VERLETZT,
DOCH DER HAT NIEMALS IHN ERGÖTZT.

DA THOMAS IST A OPTIKA,
BEIM GOLF IS ER SCHO PRAKTIKA,
BEIM FAUSTBALL IS ER SCHNELL BEIM STARTEN
UND GEHÖRT BEIM HINHAUN ZU DE HARTEN.

NUR SELTEN SCHAUT ER MAL VORBEI,
ER SIACHT SEI SPIEL GANZ VIELERLEI:
BEIM TISCH UND TENNIS UND BEIM GOLF,
ER WIRD MIT SCHLÄGERN GERN ZUM WOLF,
BEIM FAUSTBALL KAMATS EAHM GELEGEN,
WANN S EINEN GÄB MIT ZWEI BELÄGEN.

DEN ARNOLD HAUM WIR EINIGLEGT,
DO DES WAR GAR NED ÜBERLEGT.
ER HAT NUR GLAUBT, WIR SPÜLN VÜL BESSER,
SUNST HÄTTN HERBRACHT, NED 10 RÖSSER.

DA SEPP FÜHRT AN DE PFADFINDER
UND SCHAUT, DASS DABEI JA KOA BLINDER,
WEI DER FÜHRT ALLE ZUA AN ZÜL,
DES NEAHMT VO DE ERREICHEN WÜLL.

DER ÄRMSTE IST, DER HIATZT DRAN IS,
IS ALLWEIL SCHULD, DES IS GANZ GWIS,
FALSCH AUFGWÄRMT IS, WER BEIM SPÜL SCHLECHT,
AN JEDN RECHT TUAN, ER GERN MECHT.

DE ANDERN, DE UNS LEIDA FEHLN,
SAN KRÄNKLI ODER HAM A DELLN.
ES WAR SCHO SCHEN, WARNS WIEDA DA,
DENN HIE UND DA, DA GENGANS OA.

Liebe Grüße Manfred

Vorstellung der Abteilungsstruktur:

- Abteilungsleitung: Jürgen Mitterhauser
Andrea Dorninger
Wolfgang Lacheiner
- Turnwart: Denis Dräher
- Jugendwart: Sabrina Altmüller
- Abteilungskassier: Jürgen Mitterhauser
- Schriftwartin: Sigrid Lacheiner
- Öffentlichkeitsarbeit: Wolfgang Lacheiner, Sigrid Lacheiner

Kontaktpersonen in den Turngruppen:

- Senioren - Gymnastik u Spiel: Manfred Bodingbauer
- Frauengymnastik: Brunnhilde Baierl, Gerti Brunmayr
- Funktionsgymnastik: Christian Baierl, Helmut Helmberger, Wolfgang Lacheiner
- Nordic-Walking: Ingeborg Lacheiner, Gerti Brunmayr
- Turn4All: Andi Dorninger, Wolfgang Lacheiner, Jürgen Mitterhauser
- Kleinkinderturnen: Gudrun Waibel

Termine & Jahresplanung

- 15. Juli Volkstanzfest in Ried/Innkr. (20 Uhr)
- 15. Aug Jahnwanderung nach Bad Hall (auch Tagestouren möglich)
- Maibaumumschneiden
- 02. Sep Saisonstart 2017/18 (mit Radausfahrt über Molln)
- 24. Sep Ratschn Bergturnfest
- 07. Okt Geburtstagskaffee (14h im Vereinsheim, Einladung folgt)
- 7. Dez Nikoloturnen (Einladung folgt)
- 21. Dez Wintersonnenwende